

Messerspitze voll darvon eingenommen.

73. Wann das Frauenzimmer Sommer fleckigt ist. Fang den Thau auff/ der auf den Weizen liegt/ misch Rosenwasser und weiß Lilien-Öel drunter/ mit dem Wasser wasch dich/ das macht auch schön hell Gesicht/ vertreibt auch die Boeken.

74. Wann eine Frau oder Jungfer ihre Zeit nicht haben kan: Nim ein Stück von einem Mannsheubt/ brenns zu Zunder/ das Kraut Tormentill/ den saßt von der Hauswurzel/ in weiß Lilien-Öehl so eingenommen.

75. Wann eine Frau eine rothe Brust hat/ so nimm eine schwarze Kage/ schneid/ sie in Schwanz/ so lang biß es Blut giebt/ mit dem Blut schmier die Brust.

76. Wann eine Frau eine gar böse Brust hat: Nim Wein in ein zinnern Geschirr/ und thue daran 2. Loth Sassafras/ Sassa-  
barilla/ ein Dvintlein Saffran/ zwey Loth Süßholz/ 1. Loth Candelzucker/ ein wenig Haselwurzel/ ein wenig Könighatwurzel/ ein wenig blauen Viole/ ein wenig Kornblumen: dieses 3. Tag und 3. Nacht an einander stehen lassen/ als denn getruncken/ und wenn der Wein runter getruncken ist/ wieder dran gegossen.

77. Wann eine Frau eine löcherichte Brust hat: Nim roth Nußholz/ brenn es auff einem Ziegelstein zu Kohlen/ nim die Kohlen und etwas Schmer mache daraus eine Salbe/ schmiere die Brust damit.

78. Wann eine Frau schwehr zur Geburt arbeitet: Nimm ein Hegendorn/ und laß den Leib oder Schaam entblößen/ nimm den Dorn bey einer Spitze/ und laß ihn drey mahl auff den blossen Leib fallen/ und rühr den Leib mit an.

79. Wenn die Kinder böse Köpffe haben  
Nim